

Schwalm ProfiGrill GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Schwalm ProfiGrill GmbH, Walzenhauserstrasse 9, 9430 St. Margrethen (nachfolgend «Schwalm ProfiGrill») und unseren Kunden (nachfolgend «Kunde»).
- 1.2. Frühere Fassungen werden jeweils durch die neuste Fassung ersetzt. Schwalm ProfiGrill steht das Recht zu, diese AGBs jederzeit zu ändern, wobei die Änderungen in geeigneter Weise bekanntgegeben werden.
- 1.3. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Widersprechen unsere AGBs den allfälligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, so gehen die AGBs der Schwalm ProfiGrill vor.

2. Angebote / Offerte

- 2.1. Unsere Angebote haben, sofern nicht anders angegeben, eine Gültigkeitsdauer von 30 Tagen ab Ausstellungsdatum. Nach Ablauf dieser Frist sind wir an das Angebot nicht mehr gebunden.
- 2.2. Die in den Angeboten beschriebenen Leistungen und Produkte sind maßgeblich. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns. Geringfügige Abweichungen, insbesondere bei technischen Angaben, die die Funktionalität nicht wesentlich beeinträchtigen, behalten wir uns vor.
- 2.3. Die Annahme des Angebots durch den Kunden muss schriftlich erfolgen. Telefonische oder mündliche Annahmen sind nur dann bindend, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurden.
- 2.4. Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich nach Vertragsschluss herausstellt, dass die Ausführung des Auftrags aufgrund unvorhersehbarer Umstände unmöglich ist. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen zurückerstattet.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1. Preise

- 3.1.1. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und sind, sofern nicht anders angegeben, exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (MwSt.).
- 3.1.2. Transport-, Verpackungs- und Versandkosten sowie sonstige Nebenleistungen werden gesondert in Rechnung gestellt und sind nicht im Preis inbegriffen, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

3.2. Zahlungsbedingungen

- 3.2.1. Unsere Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 20 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.
- 3.2.2. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % p.a. zu berechnen. Weitergehende Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleiben vorbehalten.
- 3.2.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen zu verrechnen, es sei denn, diese Gegenansprüche sind von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.
- 3.2.4. Bei Erstbestellungen behalten wir uns das Recht vor, die Lieferung erst nach Vorauszahlung oder gegen Nachnahme durchzuführen.
- 3.2.5. Bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Kunden sind wir berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheiten zu verlangen und im Weigerungsfall vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall bleiben unsere Ansprüche auf Vergütung für bereits erbrachte Leistungen unberührt.

3.3. Eigentumsvorbehalt

- 3.3.1. Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen unser Eigentum. Der Kunde verpflichtet sich, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren pfleglich zu behandeln und uns im Falle von Zugriffen Dritter, insbesondere durch Pfändungen, unverzüglich zu benachrichtigen.

3.4. Rechnungsstellung

- 3.4.1. Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch per E-Mail, sofern nicht anders vereinbart. Auf Wunsch kann die Rechnung auch in Papierform versandt werden. Etwaige Kosten für den Papier- und Postversand trägt der Kunde.

4. Vertragsabschluss

- 4.1. Der Vertrag zwischen der Schwalm ProfiGrill und dem Kunden kommt erst zustande, wenn die Schwalm ProfiGrill das Angebot des Kunden annimmt. Die Annahme erfolgt durch eine schriftliche Auftragsbestätigung oder durch die Lieferung der Ware bzw. Erbringung der Dienstleistung.
- 4.2. Änderungen oder Ergänzungen der Bestellung durch den Kunden bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Unternehmen, um wirksam zu werden.
- 4.3. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus der schriftlichen Auftragsbestätigung. Mündliche Nebenabreden oder Zusicherungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch das Unternehmen.

- 4.4. Bestellungenänderungen, Annullierungen und dergleichen nach Versand der Auftragsbestätigung sind bloss mit Einverständnis der Schwalm ProfiGrill möglich. Hierbei entstehende Mehrkosten und Lieferverzögerungen sind vom Kunden zu tragen.

5. Lieferung

- 5.1. Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Adresse. Die Lieferzeiten sind den jeweiligen Produktbeschreibungen zu entnehmen.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt die gelieferte Ware im Eigentum des Unternehmens.
- 6.2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist.
- 6.3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist das Unternehmen berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Ware durch das Unternehmen liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, das Unternehmen erklärt dies ausdrücklich schriftlich. Nach Rücknahme der Ware ist das Unternehmen zu deren Verwertung befugt; der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

7. Gewährleistung und Haftung

- 7.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte der Schweiz.
- 7.2. Schwalm ProfiGrill gewährleistet die mängelfreie Lieferung der Ware. Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Lieferung auf allfällige Mängel zu prüfen und diese innert fünf Arbeitstagen nach Lieferung schriftlich zu melden. Unterbleibt die Mängelanzeige, gilt die Ware als genehmigt.
- 7.3. Das Unternehmen haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haftet das Unternehmen nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 7.4. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
- 7.5. Die Haftung nach dem Produkthaftpflichtgesetz bleibt unberührt.
- 7.6. Soweit die Haftung des Unternehmens ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Unternehmens.

8. Widerrufsrecht

- 8.1. Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.
- 8.2. Das Widerrufsrecht gilt nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- 8.3. Das Widerrufsrecht gilt nicht für Verträge über Dienstleistungen, wenn die Dienstleistung bereits vollständig erbracht wurde und mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wurde. Der Verbraucher verliert sein Widerrufsrecht, wenn er der sofortigen Ausführung der Dienstleistung zugestimmt hat und darüber informiert wurde, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

9. Datenschutz

- 9.1. Das Unternehmen erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden zur Vertragsabwicklung und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 9.2. Erfordert es die Vertragserfüllung, so erklärt sich der Kunde auch mit der Bekanntgabe dieser Daten an bestimmte Dritte als einverstanden.
- 9.3. Der Kunde hat jederzeit das Recht, Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen und deren Berichtigung oder Löschung zu fordern.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 10.1. Es gilt Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 10.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Unternehmens.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 11.2. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
- 11.3. Diese AGBs treten mit deren Publikation in Kraft und ersetzen per sofort und vollumfänglich die bisher geltenden AGBs.